

3-D-Technology made by TU Berlin

Quelle: TU-intern 05/2009

„Imcube“ ist „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“

Ausgewählter Ort im Land der Ideen– so darf sich die imcube media GmbH nennen und ist damit Teil der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“, die gemeinsam von der Standortinitiative „Deutschland–Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt wird. Als „Ausgewählter Ort“ öffnet die imcube media GmbH, eine Ausgründung aus der TU Berlin, am 2. Juni ihre Türen, und die Gäste können sich ein Bild davon machen, welche innovativen Ideen das Gründungsteam von imcube hat. Wie innovativ die TU Berlin ist, wird TU-Präsident Prof. Dr. Kurt Kutzler in einem Vortrag über den „Innovationsstandort TU Berlin“ an diesem Tag aufzeigen.

„Sich ein Bild machen“– dies lässt sich in Verbindung mit der imcube media GmbH wörtlich nehmen, denn die Firma entwickelt 3-D-Technologien für die Konvertierung herkömmlicher zweidimensionaler Filme in dreidimensionale beziehungsweise stereoskopische Filme. Die Konvertierung eines Filmes von 2-D in 3-D ist derzeit nur mit einem enormen manuellen Aufwand möglich. Dr.-Ing. Matthias Kunter, Dr.-Ing. Sebastian Knorr und Prof. Dr.-Ing. Thomas Sikora haben im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten an der TU Berlin ein automatisches Konvertierungsverfahren entwickelt, das diesen Prozess enorm beschleunigt. Diese Forschungsarbeiten bildeten die Grundlage der Firmengründung von imcube in diesem Jahr. Dabei wurde das Team umfangreich durch den TU-Gründungsservice unterstützt und beraten und zeitweise durch das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

3-D-Technology made by TU Berlin

„Imcube“ ist „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“

Ausgewählter Ort im Land der Ideen – so darf sich die imcube media GmbH nennen und ist damit Teil der Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“, die gemeinsam von der Standortinitiative „Deutschland–Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt wird. Als „Ausgewählter Ort“ öffnet die imcube media

zweidimensionaler Filme in dreidimensionale beziehungsweise stereoskopische Filme. Die Konvertierung eines Filmes von 2-D in 3-D ist derzeit nur mit einem enormen manuellen Aufwand möglich. Dr.-Ing. Matthias Kunter, Dr.-Ing. Sebastian Knorr und Prof. Dr.-Ing. Thomas Sikora haben im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten



Die 3-D-Spezialisten: Matthias Kunter (l.) und Sebastian Knorr

GmbH, eine Ausgründung aus der TU Berlin, am 2. Juni ihre Türen, und die Gäste können sich ein Bild davon machen, welche innovativen Ideen das Gründungsteam von imcube hat. Wie innovativ die TU Berlin ist, wird TU-Präsident Prof. Dr. Kurt Kutzler in einem Vortrag über den „Innovationsstandort TU Berlin“ an diesem Tag aufzeigen.

„Sich ein Bild machen“ – dies lässt sich in Verbindung mit der imcube media GmbH wörtlich nehmen, denn die Firma entwickelt 3-D-Technologien für die

an der TU Berlin ein automatisches Konvertierungsverfahren entwickelt, das diesen Prozess enorm beschleunigt. Diese Forschungsarbeiten bildeten die Grundlage der Firmengründung von imcube in diesem Jahr. Dabei wurde das Team umfangreich durch den TU-Gründungsservice unterstützt und beraten und zeitweise durch das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

mn

➔ www.imcube.com
➔ www.land-der-ideen.de

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Dr.-Ing. Matthias Kunter [CEO - CTO] - 0049.(0)30.314 245 71 - kunter@imcube.com

Dr.-Ing. Sebastian Knorr [CEO - CMO] - 0049.(0)30.314 285 01 - knorr@imcube.com